



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in der Abteilung Waldschutz im Sachgebiet Mykologie und Komplexerkrankungen in dem durch die FNR (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe) geförderten Verbundvorhaben „**FraxForFuture 2 - Erhalt und Wiedereinbringung der Gemeinen Esche; Teilvorhaben 1: Wiedereinbringung toleranter Eschen in Waldökosysteme (FraxRecovery)**“ eine Stelle der

Technischen Assistenz (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2028 zu besetzen.

Das Eschentriebsterben, verursacht durch den Pilz *Hymenoscyphus fraxineus*, hat seit 2002 zu einem massiven Absterben und Rückgang der Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior* L.) in Deutschland und weiten Teilen Europas geführt. Im Rahmen des Projektes FraxForFuture 2.0 werden Strategien zur Erhaltung und Wiedereinbringung der Gemeinen Esche in Deutschland entwickelt. Dazu gehören der Schutz der Ökosysteme und die Wiedereinbringung toleranter Eschen, der Praxistransfer der gewonnenen Erkenntnisse und die breite Implementierung von Rettungsmaßnahmen sowie das Monitoring des Schadgeschehens und die Erfolgskontrolle der Managementkonzepte.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Koordination des Verbundprojekts FraxRecovery
- Serviceaufgaben im Bereich Fortpathologie und Mikrobiomoptimierung
- Organisation des Probeneingangs
- Labororganisation, Vorbereitung von Nährmedien, Beschaffung von Labormaterialien
- Bearbeitung von Probematerial (Aufnahme, Fotografie, Bearbeitung im Labor, Dateneingabe)
- Isolation von und steriles Arbeiten mit Pilzen (Überimpfung und Stammarchivierung, Inokulationsversuche, Mikroskopie, Fotografie)
- DNA-Isolation und PCR, und Aufbereitung der Sequenzergebnisse
- Dokumentation der Untersuchungsergebnisse (Tabellen, Datenbanken, Fotos)
- Bedienung der Laborgeräte
- Unterstützung bei Probennahme im Feld, auch Organisation und Planung von Dienstreisen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Sachgebieten und der Projektkoordination der NW-FVA sowie mit anderen Projektpartnern aus FraxRecovery

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Technischen Assistentin/zum Technischen Assistenten (z. B. BTA, LTA, ATA) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen in der Freiland- und Laborarbeit (Probenahme, Präparation, Diagnose, steriles Arbeiten mit Mikroorganismen, möglichst mit Pilzen) sind von Vorteil
- Botanische Kenntnisse von Gehölzen, speziell der Esche sind erwünscht
- Kenntnisse in molekularen Methoden wie DNA-Isolation und PCR sind erwünscht
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Waldschutz, insbesondere zu Waldkrankheiten sowie zu abiotischen Schadereignissen und deren Auswirkungen sind erwünscht
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme (z B. Word, Excel, Access)
- Uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände, Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 21.11.2025** unter Nennung des **Kennwortes „FraxRecovery-TM-B3“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern Frau Dr. Gitta Langer (Tel.: 0551/69401-129; gitta.langer@nw-fva.de) bzw. zu Fragen zum Auswahlverfahren Herr Dr. Georg Leefken (Tel.: 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).